

(2516-2) Nr. 10032.

**Dritte
exekutive Feilbietung.**

Im Nachhange zu den dießgerichtlichen Edikten vom 31. August und 23. November 1864, Nr. 6139 und 8915, wird bekannt gegeben, daß, da auch zu der auf den 21. Dezember 1864 angeordneten zweiten Feilbietungstagsatzung zur Veräußerung der dem Anton Kramer gehörigen, in Gradische gelegenen, im Grundbuche ad Pfarrgilde Töplitz sub Rkf.-Nr. 1 vorkommenden Subrealität, kein Kauflustiger erschien, es bei der auf den

23. Jänner 1865

angeordneten dritten Feilbietungstagsatzung das Verbleiben habe.

R. f. Städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt den 22. Dezember 1864.

(2517-2) Nr. 9347.

**Exekutive
Realitätenversteigerung.**

Vom R. f. Städt. deleg. Bezirksgerichte zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anton Rosina'schen Erben die exekutive Versteigerung des, dem Franz Kovazbich in Marharouz gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten, im Grundbuche Pletzerbach sub Verg.-Nr. 53 und 54. Post.-Nr. 41 in Weinberg liegenden Weingartens bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar:

die erste auf den

30. Jänner,

die zweite auf den

27. Februar, und

die dritte auf den

27. März 1865,

jedesmal Vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Lizitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Lizitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Lizitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der dießgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Städt. deleg. Bezirksgericht Neustadt am 6. Dezember 1864.

(2518-2) Nr. 6303.

Exekutive Feilbietung.

Vom R. f. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der R. f. Finanzprokuratur's Abtheilung in Laibach, des Georg Reinkof'schen Verlasses in die exekutive Feilbietung der dem Andreas Penarzhitz von Großmaierhof gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 2 1/2 vorkommenden,

gerichtlich auf 342 fl. 10 kr. bewerteten Realität sammt An- und Zugehör, wegen, aus dem Vergleiche vom 31. Mai 1859, Z. 2514, schulziger 97 fl. 50 kr. c. s. e. gewilligt, und zu deren Veranahme die Tagsatzungen auf den

4. Februar,

4. März und

4. April 1865,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Tagsatzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Hievon werden die Kauflustigen mit dem Bemerkten in die Kenntniß gesetzt, daß der Grundbuchs-Extrakt, das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingungen während der gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden können.

R. f. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, am 19. Dezember 1864.

(2519-2) Nr. 5513.

Erinnerung

an Mariana Potozynik und deren unbekannte Erben.

Von dem R. f. Bezirksamte Wippach, als Gericht, wird der Mariana Potozynik und deren unbekannten Erben hiermit erinnert:

Es habe Anton Bratovsch von Diebouza Nr. 17 wider dieselben die Klage auf Verjährterklärung der zu Gunsten der Mariana Potozynik mit dem Ehevertrage vom 9. Jänner 1805 seit dem 18. März 1825 auf der im Grundbuche Schivighoffen sub Tom. I, Pag. 302, Post.-Zahl 139, Urb.-Nr. 42, Rkf.-Zahl 25 3/4 vorkommenden Viertelhube intabulierten Heiratsgutforderung pr. 445 fl. 49 1/2 kr. C. M. sub praes. 25. November 1864, Z. 5513, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

6. April 1865,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des S. 29 a. G. O. angeordnet, und den Oflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Nep. Dollenz von Wippach als Curator ad actum auf ihr Befehl und Kosten bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anberaumt zu machen haben, widrigenfalls die Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamte Wippach, als Gericht, am 25. November 1864.

(10-2) Nr. 5574.

Erinnerung

an Matthäus und Paul Malnarschitz

Von dem R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird den beiden Matthäus

und Paul Malnarschitz erinnert, daß die denselben zukommenden Tabularbescheide des. 16. Juni 1864, Z. 2274, betreffend die Lösung der für die Genannten auf den Realitäten sub Rkf.-Nr. 773, und Urb.-Nr. 261/1176 ad Haasberg haftenden Forderungen pr. 59 fl. 7 kr. und 1187 fl. 40 kr. C. M. sammt Anhang, wegen deren unbekannten Aufenthaltes dem für sie als Curator ad actum aufgestellten Herrn Albert Ritter v. Höffern, R. f. Notar in Planina, zugestellt worden seien.

R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, am 9. Dezember 1864

(9-2) Nr. 5580.

Erinnerung

an die Anton Saller'schen Erben Johanna und Anna Saller, dann der Ursula Scheyer von Mannigh.

Von dem R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird den Anton Saller'schen Erben Johanna und Anna Saller, dann der Ursula Scheyer von Mannigh hiemit erinnert, daß wegen des unbekannten Aufenthaltes die sie betreffenden Tabularbescheide des. 6. September 1864, Z. 4229, pelo, Lösung der für die Genannten auf der Realität sub Rkf.-Nr. 253, ad Haasberg haftenden Forderungen pr. 166 fl. und 43 fl. 27 fr. sammt Anhang dem für dieselben als Curator ad actum aufgestellten Herrn Albert Ritter v. Höffern, R. f. Notar in Planina, zugestellt worden seien.

R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, am 9. Dezember 1864.

(11-2) Nr. 5762.

Exekutive Feilbietung.

Von dem R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Gladitz von Kirchdorf, gegen Andreas Goshiska von Owerdorf wegen, aus dem Vergleiche vom 29. März 1859, Z. 2314, schulziger 63 fl. 8 kr. W. c. s. e. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Lepiern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Loisch sub Rkf.-Nr. 18 und 226, Urb.-Nr. 6 und 73 vorkommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 5652 fl. 8 kr. W. c. s. e. gewilligt, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

14. Februar und

17. März 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den ge-

wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, am 10. Dezember 1864.

(12-2) Nr. 5304.

Exekutive Feilbietung.

Von dem R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Sakraischek, Vormund des mj. Jakob Sakraischek von Sakraj gegen Jakob Ermsel von Seufel wegen, aus dem Vergleiche vom 26. September 1861, Z. 4868, schulziger 220 fl. C. M. c. s. e. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Lepiern gehörigen, im Grundbuche Thurnhof sub Rkf.-Nr. 418 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1800 fl. 8 kr. W. c. s. e. gewilligt, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

17. Februar,

17. März und

22. April 1865,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, am 17. November 1864.

(13-3) Nr. 5261.

2. und 3.

exekutive Feilbietung.

Vom gefertigten R. f. Bezirksamte als Gericht, wird hiemit bekannt gegeben:

Man habe über Ansuchen des Hrn. Mathias Wolfinger von Planina in die Prosumierung der mit Bescheid vom 16. Oktober 1862, Nr. 6150, auf den

14. Jänner und

14. Februar 1863

angeordnet gewesen und sohin führten zweiten und dritten exekutiven Feilbietung der dem Mathias Stoff von Niederdorf gehörigen Realität sub Rkf.-Z. 2 1/2 ad Grundbuch der Eitlicher Karthelgilde pelo, 118 fl. 44 kr. c. s. e. gewilligt, und es werden die neuen Feilbietungstermine auf den

21. Februar und

21. März 1864,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksamte Planina, als Gericht, am 21. November 1864.

Börsenbericht.

Wien,
den 9. Jänner.

Staatsfonds stiegen um 1/4 bis 1/2%, ebenso Grundentlastungs-Obligationen und Lose; von letzteren sind 1864er zu bemerken, welche sich um 1% höher stellten. Industriepapiere besserten sich größtentheils um 2 bis 3 fl. und Nordbahn-Actien um 2%. Wechsel auf fremde Plätze und Comptanten schlossen um 1/2% matter, Geld abundant. Umsatz ziemlich belangreich.

Öffentliche Schuld.				Gold Waare		Gold Waare		Gold Waare	
A. des Staates (für 100 fl.)									
In österr. Währung . zu 5%	Geld	Waare		Böhmen zu 5%	93.—	93.50	Gal. Karl-Ludw. = B. z. 200 fl. C.M.	226.25	226.50
detto rückzahlbar 1/2	66.60	66.70		Steierm., Kärnt. u. Krain, „ 5 „	90.50	91.50	Öst. Den. = Dampfsch. = Ges. „ 500 fl. C.M.	458.—	460.—
detto detto 1/2 von 1866	97.—	97.25		Mähren „ 5 „	91.50	92.50	Österreich. Elchp in Triest „ 500 fl. C.M.	230.—	231.—
detto rückzahlbar von 1864	95.25	95.75		Schlesien „ 5 „	89.—	90.—	Wien. Dampfsch. = Wtg. 500 fl. B.	395.—	400.—
Silber-Anleihen von 1864	87.10	87.25		Ungarn „ 5 „	73.75	74.25	Böhm. Kettenbrücke	350.—	355.—
Nat. = Anl. mit Jän = Coup. zu 5%	87.—	87.25		Lemser = Banat „ 5 „	72.50	73.—	Böhm. Westbahn zu 200 fl. . .	165.—	165.25
Mat. = Anl. mit Apr = Coup. „ 5 „	80.40	80.50		Kroatien und Slavonien „ 5 „	74.50	75.—	Thetbahn = Aktien zu 200 fl. C. M.	147.—	—.—
„ „ „ „ „ 5 „	80.50	80.60		Galizien „ 5 „	73.—	73.50	m. 140 fl. (70%) Einzahlung	147.—	—.—
Metalliques „ 5 „	72.10	72.20		Siebenbürgen „ 5 „	72.25	72.50	Pfandbriefe (für 100 fl.)		
detto mit Mai = Coup. „ 5 „	72.60	72.70		Bukowina „ 5 „	71.75	72.25	Nationalz. 10jährige v. 3. . .	102.—	102.50
detto „ 41 „	62.75	63.25		m. b. Berl. = Gl. 1867 „ 5 „	70.50	71.75	bant auf 1857 zu 5% . . .	94.25	94.50
Mit Verlos. v. J. 1839	157.—	158.—		Benetianisches Anl. 1859 „ 5 „	96.—	96.50	G. M. verlosbare 5 „ . . .	89.60	89.70
„ „ „ 1854	89.—	89.50		Aktien (pr. Stück.)			Nationalb. auf d. B. verlosb. 5 „	81.50	82.—
„ „ „ 1860 zu 500 fl.	95.40	95.50		Nationalbank „	788.—	789.—	Ungarische Boden = Kredit = Anstalt	81.50	82.—
„ „ „ 1860 „ 100 „	98.—	98.20		Kredit = Anstalt zu 200 fl. d. B.	188.80	188.90	zu 5 1/2 pCt.	81.50	82.—
„ „ „ 1864 „	84.50	84.60		N. d. Escam. = Ges. z. 500 fl. d. B.	590.—	592.—	Loose (pr. Stück.)		
Compt. = Rentensch. zu 42 L. austr.	17.50	18.—		R. Ferd. = Nordb. z. 1000 fl. C. M.	1870.—	1872.—	Kred. = Anstalt für Handel u. Gew.	126.—	126.25
B. der Kronländer (für 100 fl.)				Staats = Glis. = Ges. zu 200 fl. C.M.	204.20	204.30	zu 100 fl. öst. W.	84.—	84.50
Grundentlastungs = Obligationen.				oder 500 Fr.	204.20	204.30	Don. = Dampfsch. = G. zu 100 fl. C.M.	26.—	26.50
Nieder = Österreich . . . zu 5%	89.50	90.50		Kais. Glis. = Bahn zu 200 fl. C.M.	136.25	136.50	Städtgem. Dien „ 40 „ d. B.	100.—	102.—
Ober = Österreich . . . „ 5 „	89.75	90.25		Süd. = nordb. Verb. = B. 200 „ . .	119.50	120.—	Gierhazy „ 40 „ C.M.	32.50	33.—
Salzburg „ 5 „	90.75	91.25		Süd. Staats = Lombard. = rend. u.	240.50	241.—	Salz „ 40 „ „ „	114 „	115 „
				centr. = ital. Glis. 200 fl. d. B. 500 Fr.	240.50	241.—			